Ein "diskretes" Thema : Hämorrhoiden

Autor(en): **Blonay, J. de**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-723816

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein «diskretes» Thema: Hämorrhoiden

Bei den Hämorrhoiden handelt es sich um knotenförmige Erweiterungen der Venen des Afterkanals, also der Gefässe, die das Blut dieser Körpergegend dem Herzen zuleiten. Die Erscheinung gleicht im wesentlichen den an den Beinen auftretenden Krampfadern, zeigt jedoch ausserdem einige Besonderheiten. Hier ein Gespräch mit einem Arzt:

Ein dichtes Nervennetz

Frage (Fr.): *Warum sind Hämorrhoiden viel schmerzhafter als Krampfadern?*

Arzt: Aus dem einfachen Grund, weil Mastdarm und After viel empfindlicher sind. Zahlreiche Nervenenden lassen uns die Vorgänge in diesem Körperbereich wahrnehmen und teilweise auch willentlich beeinflussen. Sonst wären wir nicht in der Lage, den Stuhldrang zu erkennen und Stuhl und Wind zu verhalten. Daher lösen aber auch Entzündungen an dieser Stelle intensive Schmerzempfindungen aus.

Fr: *Sind andere Erkrankungen von Mastdarm und After ebenso schmerzhaft?*

Arzt: Ja, besonders Abszesse, Risse und Schleimhautverletzungen zeigen dieselben Symptome.

Fr: *Woran erkennt man die Hämorrhoiden?*

Arzt: Es ist für den Laien nicht immer einfach, die Diagnosen selber zu stellen.

Allgemein unterscheidet man zwischen **inneren** und **äusseren Hämorrhoiden,** die beide dieselben Ursachen haben.

Aeussere Hämorrhoiden

Die äusseren Hämorrhoiden sind leicht mit dem Finger zu tasten, denn sie bilden eine Art Wulst um den After.

Im allgemeinen schmerzen sie nur bei Krisen. Zwischendurch machen sie sich kaum bemerkbar, erschweren aber unter Umständen die einwandfreie Hygiene nach dem Stuhlgang.

Fr: *Was geschieht bei einer Krise?*

Arzt: Die aussen am After liegenden Venen beginnen zu schmerzen, wenn sie sich unter dem Einfluss einer Blutstauung plötzlich stärker erweitern.

Im latent erweiterten Zustand dagegen spürt man sie nicht, weil sich eine Art Ausgleich zwischen dem in die Hämorrhoidenknoten hineinströmenden und dem daraus wegfliessenden Blut einstellt.

Ueberbeanspruchte Venenwände

Gesunde Venen halten zeitweise auftretenden höheren Beanspruchungen stand. Geben die Venenwände jedoch nach, bilden sich knotenförmige und geschlängelte Säcke, aus denen das Blut nicht normal zum Herzen zurückströmen kann.

Fr: *Welche Faktoren vermindern die Widerstandskraft der Venen des Afterkanals?*

Arzt: Am schädlichsten sind langandauernde oder wiederholte Ueberlastungen. Uebt das Blut ständig einen erhöhten Druck auf die Venenwände aus, geben sie schliesslich nach.

Fr: *Was verstehen Sie unter andauernder Venenüberlastung?*

Arzt: Eine solche entsteht zum Beispiel bei chronischer Verstopfung, wo unter dem für den Stuhlgang notwendigen starken Pressen nicht nur die Halsvenen, sondern auch die Hämorrhoidalvenen anschwellen und hervortreten.

Uebermässige Beanspruchungen ergeben sich ferner bei längeren Autofahren, Ausritten oder Velotouren.

Eine Alterserscheinung

Fr: *Halten gesunde Venen solchen zeitweise erhöhten Anforderungen stand?*

Arzt: Ja, nur bereits geschwächte oder kranke Venenwände geben nach.

Fr: *Gibt es demnach Aktivitäten, welche die Hämorrhoidenbildung begünstigen, und gewisse Faktoren, welche die Krisen auslösen?*

Arzt: Ja, ausserdem spielen aber auch familiäre Veranlagungen sowie die sitzende Lebensweise eine Rolle. Genau wie bei den Krampfadern trägt auch bei den Hämorrhoiden eine regel-

Zuviel Sitzen ist schädlich, darum sollten alle möglichst viel zu Fuss gehen. *Foto P. Stähli*

mässige Muskeltätigkeit wesentlich zum Transport des Venenblutes bei.
Die **Schwächung der Venenwände** kann entweder durch die dauernde Ueberlastung, durch eine allgemeine Schwächung des Organismus (zum Beispiel bei mangelhafter Ernährung) oder ganz einfach durch das Alter verursacht sein.
Venenerkrankungen gehen fast immer von örtlichen Entzündungen aus.

Innere Hämmorrhoiden

Die inneren Hämorrhoiden sind weniger schmerzhaft als die äusseren. Sie sind auch nicht tastbar, ausser sie nehmen so an Umfang zu, dass sie aus dem After heraustreten. Normalerweise können sie aber nur vom Arzt festgestellt werden.
Sie sind für den Patienten insofern beunruhigend, als sie sich oft durch Blutungen bemerkbar machen, welche den Stuhl äusserlich rot färben.

Fr: *Wie kommt es zu diesen Blutungen?*

Arzt: Die Mastdarmvenen sind durch weniger festes Gewebe geschützt, so dass die inneren Hämorrhoidenknoten beim Stuhldurchgang leicht verletzt werden können.

Fr: *Besitzen die inneren und äusseren Hämorrhoiden, abgesehen von der Lage und den unterschiedlichen Symptomen, dieselben Ursachen und auslösenden Faktoren?*

Arzt: Ja, absolut.

Vorsorge und Behandlung

Fr: *Kann man Hämorrhoiden vorbeugen?*

Arzt: Ja, und zwar empfiehlt sich die Vorsorge besonders für Personen mit sitzender Lebensweise, Automobilisten, Radfahrer, Reiter, Schwangere und Uebergewichtige.
Einige einfache Massnahmen sind unerlässlich und meistens sehr wirksam. So sollte man möglichst viel **zu Fuss gehen,** um die Zirkulation des venösen Blutes mit der «Muskelpumpe» zu unterstützen. Ferner ist es wichtig, auf übermässigen Genuss von Alkohol, scharfen Gewürzen, Kaffee und Innereien zu verzichten, nach jedem Stuhlgang eine strikte Hygiene einzuhalten, für eine geregelte Darmentleerung zu sorgen und den übertriebenen Gebrauch von Zäpfchen zu vermeiden.

Arthritis
Gelenkschmerzen, Gichtknoten und Gelenkverdickungen, da helfen die homöopathischen
OMIDA-Arthritistropfen
in Apotheken und Drogerien Fr. 5.80/Fr. 8.80

Fr: *Wie behandelt man Hämorrhoiden?*

Arzt: Beim Auftreten von Hämorrhoiden gilt es unverzüglich einzuschreiten. Je früher man mit der Behandlung beginnt, um so eher kann eine Operation vermieden werden. Es gibt Salben, Zäpfchen, Kräutertees und Tabletten, welche die Entzündung und die Schmerzen bekämpfen, die Venenwände stärken und den Blutabfluss aus den Hämorrhoidenknoten fördern.
Es geht darum, das erweiterte und hervortretende Venengeflecht möglichst zurückzubilden oder wenigstens zu stabilisieren. Gelingt dies nicht, kann nur ein operativer Eingriff endgültige Heilung bringen.

Moderne Operationsmethoden

Fr: *Stimmt es, dass Hämorrhoidenoperationen sehr schmerzhaft und unangenehm sind?*

Arzt: Eine fachmännisch durchgeführte Operation der inneren Hämorrhoiden, sei es durch Tiefgefrieren (Kryochirurgie) oder ein anderes Verfahren ist auf keinen Fall schmerzhaft. Die Operation der äusseren Hämorrhoiden ist oft unberechtigter Kritik ausgesetzt.

Fr: *Weshalb unberechtigt?*

Arzt: Schon seit mehreren Jahren sind neue Methoden entwickelt worden, die zu keinerlei nachträglichen Beschwerden Anlass geben.

Fr: *Sind also bei Hämorrhoidenoperationen keine Bedenken angebracht?*

Arzt: Wie bei jeder Krankheit ist es immer besser, einen chirurgischen Eingriff durch regelmässige Vorbeugung und allenfalls frühzeitige medikamentöse Behandlung zu vermeiden.

Dr. J. de Blonay

Mit freundlicher Erlaubnis von «Optima»

Zehn wichtige Punkte

1. Hämorrhoiden sind sehr schmerzhaft, weil Mastdarm und After wegen der zahlreichen Nervenenden besonders empfindlich sind.
2. Man unterscheidet zwischen inneren und äusseren Hämorrhoiden.
3. Die äusseren Hämorrhoiden, die eine Art Wulst um den After bilden, schmerzen nur bei Krisen.
4. Die inneren Hämorrhoiden sind weniger schmerzhaft als die äusseren, beunruhigen aber oft durch Blutungen.
5. Bei durch Vererbung, sitzender Lebensweise oder Alter bedingter Veranlagung sollte besondere Vorsorge getroffen werden.
6. Zu den einfachen, aber wirksamen Vorbeugungsmassnahmen gehören eine nicht reizende Ernährung (also weitgehender Verzicht auf Alkohol, scharfe Gewürze, Kaffee und Innereien) sowie eine einwandfreie Hygiene nach dem Stuhlgang.
7. Körperliche Betätigung (möglichst viel zu Fuss gehen, wandern usw.) stärkt die Venen des Mastdarm- und Afterbereichs.
8. Andauerndes Sitzen ist schädlich und sollte unbedingt von Zeit zu Zeit durch etwas Bewegung unterbrochen werden.
9. Beim Auftreten von Hämorrhoiden ist es wichtig, diese unverzüglich mit Salben, Zäpfchen usw. zu behandeln.
10. Wenn nötig, bringen die modernen, wenig beschwerlichen Operationsverfahren endgültige Heilung.

für Herz und Kreislauf

- Schwindel
- Herzklopfen
- Schweissausbrüche
- Wallungen
- nervöse Herzbeschwerden

Zirkulan

für Ihr gesamtes Wohlbefinden!

Die Wirkstoffe in Zirkulan stammen ausschliesslich aus wissenschaftlich anerkannten Heilpflanzen.

Zirkulan flüssig, Zirkulan Dragées – auch ohne Zucker für Diabetiker oder bei Diätkuren. In allen Apotheken und Drogerien.